

EISHOCKEY



EXPRESS

3. Jahrgang Nr. 8

9. DEZEMBER
1984

18.00 Uhr

OBERLIGASAIISON 1984/85

EV REGENSBURG
gegen
TSV PEISSENBERG

Wollen Sie Bundesliga-Eishockey-Spieler hautnah erleben? Kühnhackl, Schloder, Auhuber und noch andere wollen den EVR am Sonntag, den 23. 12. 84 um 18.00 Uhr in einem Freundschaftspiel unterstützen.

In der 1. Drittelpause wird Sie der Stadionsprecher auffordern, bei Interesse zu klatschen oder, wenn Sie dagegen sind, zu pfeifen.

Wir wollen Ihnen das Beste bieten, bitte teilen Sie uns Ihre Meinung mit.

Die Vorstandschaft der
Eishockeyabteilung im EVR e. V.

TERMINLISTE OBERLIGA - SÜD

Freitag, 7. 12. 1984

19.30 Uhr	EV Ravensburg	- EV Stuttgart	:
	EA Schongau	- EHC Klostersee	:
	ERC Ingolstadt	- EC Peiting	:
20.00 Uhr	VFL Waldkraiburg	- ERSC Amberg	:
	TSV Peißenberg	- TEV Miesbach	:
	SC Memmingen	- EV REGENSBURG	:

Samstag, 8. 12. 1984

19.30 Uhr	EV Stuttgart	- ERC Ingolstadt	:
-----------	--------------	------------------	---

Sonntag, 9. 12. 1984

17.00 Uhr	EHC Klostersee	- SC Memmingen	:
18.00 Uhr	TEV Miesbach	- EV Pegnitz	:
	EV REGENSBURG	- TSV Peißenberg	:
	EC Peiting	- VFL Waldkraiburg	:
18.30 Uhr	ERSC Amberg	- EA Schongau	:
	EHC Nürnberg	- EV Ravensburg	:

HEUTE VORGESTELLT

F R E D L E D L I N

Anschrift 84 Regensburg
Wöhrdstr. 62
Geburtstag 21. 4. 1962
Geburtsort Ney Westminster, Canada
Gewicht 80 kg
Größe 183 cm
Familienstand ledig
Schulbildung Centennial, Douglas College
Erlernter Beruf Student
Bisherige Vereine
Seattle Breakers, Calgary Flames
Lieblingsklub Montreal Canadians
Sportliches Ziel
2. Bundesliga
Ausgleichssport Racketball, Tennis, Surfen
Hobbys Golf, Squasch, Skifahren
Auto Camero, Spitfire, Dodge Panel
Vorbild Kent Neilson
Lieblingsgericht Hamburger, Lasagne, Pizza, Taco's
Lieblingsfarbe blau
Letzter Urlaub Kalifornien
Wovor haben Sie am meisten Angst:
Haie
Was ist Ihr größter Wunsch:
Eine Million Dollar
Was war Ihr schönstes Erlebnis:
Sieg gegen Edmonton Oilers



Fred Ledlin

Wie gefällt es Ihnen in Regensburg?

Sehr gut, die Menschen hier sind sehr nett und es ist eine herrliche Stadt.

Wie finden Sie sich in der Mannschaft zurecht, bzw. wie ist die Kameradschaft?

Gut, die Spieler sind sehr kameradschaftlich, für mich wäre es natürlich besser, ich könnte besser deutsch sprechen.

Wie finden Sie das Regensburger Publikum?

Das Publikum ist fantastisch, die Zuschauer gehen beim Spiel mehr mit, besser als in Kanada und sie motivieren uns als Spieler sehr stark. Bei viel Zuschauer spielt die Mannschaft wesentlich stärker.

Was glauben Sie, können Sie mit der Mannschaft erreichen, das gesteckte Ziel 1. oder 2. Platz?

VFL Waldkraiburg und EHC Nürnberg sind sehr stark, es wird sehr schwer werden, denn mit dem EVR sind drei sehr starke Mannschaften Favoriten auf die ersten drei Plätze, aber ich glaube, mit noch einem Stürmer könnten wir mit Sicherheit den 1. Platz erreichen. Zwar haben beide Mannschaften weniger Minuspunkte als wir, aber trotzdem glaube ich erreichen wir einen der ersten beiden Plätze.

Sie haben vom Spielgericht eine Sperre von 3 Spielen und ein Spiel zur Bewährung erhalten, spielen Sie jetzt vorsichtiger?

Ja, mit Sicherheit ein bißchen vorsichtiger, ich werde in Zukunft mit dem Schläger spielen und nicht mehr mit dem Mund, d. h. mit den Schiedsrichtern sprechen.

Ihr Tip für heute:

Wenn unser Torwart gut ist und das Team voll dabei ist werden wir gewinnen, also Sieg mit 6 : 4 Toren.

Vielen Dank Fred Ledlin für dieses Gespräch und weiterhin viel Torerfolge in Regensburg. (hs)

E V R E G E N S B U R G

T S V P E I S S E N B E R G

TOR	1 MARTIN KURT 21 HÄRING MICHAEL	TOR	1 THOMAS AUMILLER 2 MARKUS EGEN
VERTEIDIGER	16 PIELMEIER MARTIN 11 SCHNEIDER CHRISTIAN 5 MARK MC GREGOR 8 SCHMIDT ROLAND 6 SCHLÖGL JOSEF 4 PENC PETER 18 HANS HORST	VERTEIDIGER	7 THOMAS JUNGWIRTH 3 HUBERTUS JUNGMANN 11 IGNAZ ENGEL 17 ALFONS OPPENHEIMER
STÜRMER	15 DÖRFLER GÜNTER 7 LEDLIN FRED 10 LEICHTL FRANZ 19 SAUERER SIEGFRIED 9 HECHT OLIVER 13 WINKLMEIER ALFONS 3 NOVAK PAUL 14 KABAS UWE 17 SCHRÖDER PETER 2 MÜHLHOFER ARMIN 20 BENDER MICHAEL 12 GRATZL MICHAEL	STÜRMER	5 LESZEK TOKARZ 6 SIMON MOOSLECHNER 8 WOLFGANG OBERMEIER 2 JOHANN SCHWEIGER 9 JOHANN FISCHER 12 KLAUS LEIS 13 JOHANN FESENMAYR 14 WIOSLAWW TOKARZ 16 MAX OBEREISENBUCHNER 19 DITMAR FREI
TRAINER	MICHAEL MAUER 1b - MANNSCHAFT	TRAINER	HANS OTT

Durch die Erfolge der Oberliga-Mannschaft spielte der Nachwuchs des tVR für die Allgemeinheit eine fast unsichtbare Rolle. Es darf aber nicht übersehen werden, daß in dieser Mannschaft, die vom ehemaligen EVR - Spieler K. Nuhs trainiert wird, z. Zeit 9 Junioren spielen und große Erfolge aufweisen kann.

Noch am vergangenen Wochenende wurde beim EC Vilshofen, bisher ungeschlagener Spitzenreiter der Landesliga - Bayern, gewonnen und damit verlustpunktfrei die Spitzenposition in der Tabelle übernommen.

Für viele vielleicht interessant: Der EC Vilshofen wird vom ehemaligen EVR - Spieler und EVR - Trainer, dem Ex-Lands-huter Kurt Schloder trainiert.

Weiter spielt in dieser Mannschaft noch der tschechische Ex-Nationalspieler Heitmanek, der im übrigen auch schon beim EVR im Gespräch war.

Eine feine Leistung des EVR - Nachwuchses und vielleicht werden bei entsprechender Information die Heimspiele nunmehr verdientermaßen besser besucht werden. (aaz)

LIEBE EISHOCKEYFREUNDE !

4 : 1 Sieg beim EHC Klostersee!

Wer hätte das gedacht?

Der Fan-Club war selbstverständlich dabei, beim 8. Sieg in Folge. Unverständlich für uns war eigentlich nur das mangelhafte Interesse für die Busfahrt nach Grafing. Trotzdem war die Stimmung hervorragend und Klostersee diesmal wirklich eine Reise wert.

Ein besonderes Lob gilt unserem Trainer Michael Mauer, der die Mannschaft hervorragend auf den starken Gegner eingestellt hatte.

Vorbildlich sind die seit Wochen herausragenden Leistungen unseres jungen Verteidigers Marc Mc Gregor. Der Sieg in Klostersee ist aber vor allem auf eine geschlossene Mannschaftsleistung zurückzuführen, wobei die 3 Blöcke nahezu gleichwertig aufspielten.

Kann sich der EVR heute gegen Peißenberg für die 5 : 4 Hinspielniederlage revanchieren?

Gelingen könnte dies, wenn man die Tokarz-Brüder nicht zu ihrem Spiel kommen läßt.

Für das nächste Auswärtsspiel am Freitag, den 14. 12. 1984 (Spielbeginn 19.30 Uhr) würde der Fan-Club gerne einen Fan-Bus zur Verfügung stellen.

Um jedoch die Rentabilität der Fahrt zu sichern, halten wir es für notwendig, daß sich alle die mitfahren wollen gegen DM 5.- Vorkasse am Fan-Club-Stand oder nach dem heutigen Spiel in der Stadion-Gaststätte beim Fan-Club anmelden.

Euer Fan-Club Rot-Weiß

VON UNSEREM NACHWUCHS

Erstes Spiel der Kleinstschüler - Mannschaft (U 8) des EVR beim EC Hedos München

Am Freitag, den 30. 11. 1984, reiste unsere Kleinschüler-Mannschaft mit 19 kleinen Puckjähern zu ihrem ersten Freundschaftsspiel in dieser Saison zum EC Hedos München.

Abfahrt vom Eisstadion an der Nibelungenbrücke um 14.25 Uhr. Die Aufregung der Kleinen war riesengroß. Ankunft im Münchner Prinzregenten-Eisstadion um 16.25 Uhr.

Es wurden 3 x 10 Minuten, und quer zur Eisfläche gespielt. Das erste Drittel begann um 17.00 Uhr. Unser Torwart Michael Klostermann zeichnete sich gleich in der 40. Sekunde im ersten Drittel durch eine herrliche Parade aus. Bis zur sechsten Minute im ersten Drittel hielten unsere Kleinstschüler gegen die starken Münchner tapfer durch, wobei nicht zu vergessen ist, daß von den mitgereisten 19 Spielern, die von Trainer Pavel Nowak alle eingesetzt wurden, 10 Spieler erst in dieser Saison das Training begonnen haben.

Das Spiel endete dann 13 : 1 (3:0, 3:0, 7:1) für die Münchner. Den Ehrentreffer erzielte Alex Eberhardt in der 28. Minute durch Penalty.

Die jüngsten eingesetzten Spieler waren Justin Röhl und Andi Manhart mit 5 Jahren, und Jörg Schuster 4 Jahre jung.

Wußten Sie schon, daß der EVR in dieser Saison 27 Kleinstschüler im Alter von 4, 5, 6, 7 und 8 Jahren betreut? (ma)

TABELLE OBERLIGA - SÜD

1.	(1)	VFL Wladkraigurg	15	12	2	1	114	:	53	26	:	4
2.	(2)	EHC Nürnberg	14	12	1	1	85	:	45	25	:	3
3.	(3)	EV Ravensburg	14	10	1	3	97	:	37	21	:	7
4.	(5)	EV REGENSBURG	14	10	0	4	82	:	56	20	:	8
5.	(4)	EHC Klostersee	14	9	0	5	87	:	59	18	:	10
6.	(6)	TSV Peißenberg	13	8	1	4	80	:	55	17	:	9
7.	(8)	EC Peiting	13	6	2	5	70	:	57	14	:	12
8.	(7)	ERC Ingolstadt	14	6	2	6	66	:	62	14	:	14
9.	(9)	TEV Miesbach	14	7	0	7	71	:	75	14	:	14
10.	(10)	SC Memmingen	13	4	1	8	64	:	75	9	:	17
11.	(11)	EA Schongau	12	2	0	10	46	:	88	4	:	20
12.	(12)	EV Pegnitz	14	2	0	12	55	:	88	4	:	24
13.	(13)	ERSC Amberg	14	2	0	12	40	:	102	4	:	24
14.	(14)	EV Stuttgart	14	1	0	13	42	:	147	2	:	26

ZUM HEUTIGEN SPIEL

Mit dem Erfolgserlebnis von Grafing beim 4:1 Erfolg gegen den EHC Klostersee im Rücken sollte es der EVR heute erneut schaffen zwei wichtige Punkte auf das "Haben-Konto" zu erspielen.

Mit dem Publikumsliebbling Fred Ledlin und einem erneut überzeugenden Kurt Martin im Tor, konnten die Domstädter nach dem unnötig schwer erkämpften 9 : 5 Sieg gegen den EV Pegnitz, der als Aufsteiger doch jetzt schon gegen den Abstieg kämpfen muß, im Kampf um die begehrten Aufstiegsrunden-Spiele, am letzten Wochenende mit dem nicht ganz erwarteten Auswärtssieg, durch die gewonnenen 4 Punkte bereits den 4. Tabellenplatz ergattern.

Wichtig ist am heutigen Sonntagabend, daß die im Hinspiel nach Spielschluß aufgekommenen Emotionen nicht fortgesetzt werden. Bekanntlich verloren die Oberpfälzer beim heutigen Gast noch in den letzten 15 Sekunden das Match nach einem äußerst spannenden Verlauf.

Die nach der unglücklichen Niederlage aufgekommene Entgleisung unseres Spieler-Stars Fred Ledlin - Verweigerung des Sportgroßes - führte bekanntlich zu der für den EVR schmerzlichen 3 - Spielesperre.

Die Spielesperre erfolgte aufgrund der Wettkampfordnung durch das Spielgericht.

Ein weiterer großer Kampf auf dem Eis dürfte sicher sein und wenn unser EVR am Freitag, den 7. 12. 84 beim SC Memmingen die unverständliche Heimniederlage bei Saisonbeginn ausmerzt, können die Hoffnungen der einheimischen Eishockey-Bosse bei einem nicht auszuschließenden weiteren Erfolg, den weiteren Begegnungen und vor allem dem Publikumszuspruch in Gelassenheit entgegensehen.

Bei den Oberbayern, die sich mit den beiden polnischen Spielern W. u L. Tokarz, in der letzten Saison noch beim EA Schongau, verstärkt haben, dürften diese beiden Spieler aus einer insgesamt ausgeglichenen Mannschaft herausragen. Sofern diese beiden Spieler neutralisiert werden können, wäre jedenfalls schon das Wichtigste getan.

Nachdem nun durch die fertig gewordenen Parkplätze hinter dem Stadion für die Eishockey-Fans dank der Mithilfe durch die Stadt ein weiterer Service geboten werden kann, dürfte es weitere Zuschauer an das Spielfeld, vielleicht auch durch die Erfolge der letzten Wochen, ziehen. 3000 Fan's können es werden, wenn der Wettergott einigermaßen mitspielt. (aaz)